

Präsenzpflicht während Freistunden und Pausen?

Beitrag von „PeterKa“ vom 2. November 2021 20:12

Zitat von Anna Lisa

Wenn sie zu Hause vorbereitet, muss ja trotzdem jemand vor Ort vertreten, die Klassen dürfen ja nicht alleine gelassen werden.

Videokonferenz geht nicht, weil unsere Schüler keine Endgeräte haben. Und es müsste ja trotzdem eine Aufsicht dabei sein.

Es geht ja bei den Vertretungsstunden gar nicht so sehr um den Vorbereitungsaufwand (den die meisten gar nicht machen), sondern um die bloße Tatsache, dass man präsent sein muss und den Stress hat (die Klasse ruhig halten etc.) und dass sich der eigene Schultag dadurch verlängert bzw. man keine Pause hat.

Wenn der Unterricht vorbereitet ist und z.B. per Videokonferenz durchgeführt wird, muss die Klasse nur beaufsichtigt werden, dann fällt kein Vertretungsunterricht an. Das ist für die betroffenen Kollegen natürlich blöd, weil die Aufsicht nicht bezahlt wird, die Vertretung/Mehrarbeit schon. Aber ok, das ist bei euch eh wohl nicht drin.

Pausen und Ruhezeiten müssen natürlich eingehalten werden. Daraus sollten die Vertretungsplaner aber achten und wenn nicht, dann ist der Lehrerrat ein guter Ansprechpartner.

Stress kann man vermeiden indem man die Klasse Dinge machen lässt, die die Kinder beschäftigen. Auf tolle Lernfortschritte und Ruhe kommt es aus meiner Sicht dabei nicht, sondern das geht auch mit Hilfe von Handys oder ähnlichem.